

Abschied zum 25. Jubiläum

Vorsitzender des Diakonievereins geht

Schönebeck (ee) • 25 Jahre lang war Henning Brandes in den Gremien des Diakonievereins Burghof tätig, davon 21 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Zum 25-jährigen Jubiläum des Diakonievereins Burghof wurde er gestern aus dem Ehrenamt verabschiedet. Aus Altersgründen hatte er nicht erneut kandidiert. Burghof-Vorsteherin Annett Lazay dankte ihm gestern ihn in einer Abschieds-Rede. Sie sagte: „Sie prägten mit Ihrer christlich-herzlichen und menschlich-achtsamen Ausstrahlung alle, die mit Ihnen im Verein zu tun hatten.“ Als dritter Vorsitzender des Vereins nach Superintendent i.R. Ernst Neugebauer (1993 bis 1994) und Superintendent Michael Kleemann (1994 bis 1996) sei er nicht nur für die innere Entwicklung, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung verantwortlich gewesen.

Sein Nachfolger ist der bisherige stellvertretende Vereinsvorsitzende, Superintendent Matthias Porzelle.

Über das Jubiläum des Diakonievereins Burghof wird die Volksstimme noch berichten.



Matthias Porzelle (links) verabschiedet Henning Brandes. Foto: ee

Schönebecker Vst. vom 31.05.2018